



Frühling an der Côte d'Azur 17.3. - 24.3.2024

Der lichterfüllte azurblaue Himmel des Mittelmeers taucht das großartige Panorama von den schneebedeckten Gipfeln in Hintergrund, über das tiefe Grün der Voralpen, die leuchtende Flora und rötlich-ocker changierenden Gemäuer von Dörfern und Städten in ein strahlendes Licht. Milde Winter und der traumhafte Sonnenreichtum zogen sowohl die Aristokratie des 18. Jahrhunderts als auch spätestens im 19. Jh. viele Künstler und Literaten an den mediterranen Küstensaum. Vielen wurde er zu ihrer Wahlheimat. Die farben- und formenreichen Kunstwerke spiegeln die liebeliche Idylle der sonnenverwöhnten Natur wider - eine mediterrane Fülle, die auch uns zum erlebnisreichen Flanieren und Entdecken einlädt.

1. Tag 17.3.24 - Anreise in den Raum Annecy

Fahrt in die beeindruckende Bergwelt der Schweizer und Französischen Alpen zur Zwischenübernachtung.

2. Tag 18.3. 24 - Route Napoléon - Sisteron - Cannes

Vorbei an Grenoble geht es über die **Route Napoléon** nach Sisteron. Napoléon und seine Getreuen wählten die damals unwirtlichen Gebirgspassagen für seinen geheim gehaltenen Marsch zurück an die Macht in Paris. Wir passieren die zerklüfteten Felsenwelten und bewaldeten Höhenzüge und bestaunen den beeindruckenden Felsdurchbruch der Durance unterhalb der Zitadelle von Sisteron. Bald öffnet sich unvermittelt die erste Fernsicht auf die Küste der Côte d'Azur und die schier unbegrenzte Weite des Mittelmeers. Wir erreichen die von der milden Nachmittagssonne geprägte Bucht von **Cannes**. Abendessen und Übernachtung in Cannes

3. Tag 19.3.24 - Cannes - Ile Sainte-Marguerite

Cannes, glamouröse Stätte der internationalen Filmfestspiele, besticht mit ihrer kontrastreichen Geschichte von den mittelalterlich gewachsenen Gassen im Hügel des Le Suquet-Viertels bis hin zum mondänen Flair der Croisette mit prachtvollen Hotels und exklusiver Shopping-Meile. Wir erkunden Cannes bei einem gemeinsamen Stadtrundgang. Eine Bootsfahrt zur **Ile Sainte-Marguerite**, eines der vorgelagerten Inselchen der Iles de Lérins, bringt uns das Geheimnis um den unbekanntenen Gefangenen mit der „eisernen“ Maske näher: Wir spazieren über die kiefern- und eukalyptusbestandenen Waldwege zum Fort Royal, königliches Staatsgefängnis aus der Zeit Ludwig XIV. Die kurze Überfahrt eröffnet uns wunderbare Ausblicke bis zum Horizont des Mittelmeeres sowie über die weit geschwungene Bucht von Cannes zu den rötlich schimmernden Porphyrgipfeln des Esterel-Gebirges und die fernen Seealpen. Abendessen und Übernachtung in Cannes

4. Tag 20.3.24 - Grasse - Chapelle Matisse in Vence - St. Paul-de-Vence

Heute führt uns der Ausflug ins grüne Hügelland um **Grasse**, einstmals ein einziger Blütenesschiffchen ringsherum und heute weiterhin berühmt wegen der Jahrhunderte alten Tradition der Parfümherstellung. Bei Fragonard gewährt man uns Einblick in die Produktionsstätten und weht uns in die Geheimnisse der Duftherstellung ein. Anschließend durchstreifen wir mit dem Reisebus Teile des Regionalen Naturparks der Voralpen mit seinen tiefen Schluchten und vereinzelt gelegenen Dörfern auf vorspringenden Höhenrücken. Auch in dieser ländlichen Idylle haben Künstler der Moderne ihre Spuren hinterlassen: **Henri Matisse** mit seiner **Kapelle** des Dominikanerinnen-Ordens in **Vence** oder auch **Marc Chagall**, der sich in dem idyllischen **St. Paul-de-Vence** niederließ und dort, gemeinsam mit Künstlerkollegen, dazu beitrug, den bekannten Ausstellungsort Fondation Maeght künstlerisch auszugestalten. Abendessen und Übernachtung in Cannes

5. Tag 21.3.24 - Nizza - Cap Ferrat Villa Ephrussi de Rothschild

Über den Küstenstreifen erreichen wir die Metropole der Côte, heute als „Winterkurort der Riviera“ Teil des Weltkulturerbes der UNESCO. Eine pulsierende, reiche Stadt mit orientalischem anmutendem Gassenlabyrinth der Altstadt und herrlicher Aussicht vom Burgberg über die rote Dächerlandschaft bis zu den Seealpen im Hinterland; im Vordergrund öffnet sich die vier Kilometer lange Engelsbucht mit ihrer weitläufigen Promenade des Anglais entlang des azurblauen Mittelmeers. Welch ein Augenschmaus in strahlendem Sonnenlicht!

Natürlich fehlt es **Nizza** nicht an Eleganz: Mondäne Hotels aus der Belle Epoque wie das Negresco oder der Palais de la Méditerranée, großzügige Plätze mit historischen Bauten, dazu Cafés, Restaurants und Boutiquen. Und Farben, Düfte und Aromen verführen auf dem berühmten Blumen- und Wochenmarkt auf der Cours Saleya!

An der unteren **Corniche**, eine der Küstenstraßen mit herrlichen Ausblicken auf die Côte, ihre Buchten und Häfen thront die **Villa Ephrussi de Rothschild** mitten auf dem **Cap Ferrat**. Wir erleben elegant eingerichtete Räume mit Kunst aus der Zeit Marie-Antoinettes und durchstreifen ein vielfältig angelegtes Gartenarrangement, von dem aus beide Buchten des Caps einsehbar sind.

Abendessen und Übernachtung in Cannes

6. Tag 22.3.24 - Picasso in Antibes - Cagnes-sur-Mer mit Renoir

In **Antibes**, im ehemaligen **Grimaldi-Château** finden wir Gemälde **Picassos**, die er in der Nachkriegszeit in diesen alten Festungsmauern gemalt hat, bzw. Keramiken und Objekte, die eine beschwingte Phase des Experimentierens in den 50er Jahren mit seinen Kindern an der Côte d'Azur widerspiegeln. Als griechisches Antipolis gegenüber von Nizza/Nicaea gegründet, wurde dieser florierende Handels- und Hafenort mehrfach ausgebaut und vom barocken Festungsbaumeister Vauban zusätzlich durch eine mächtige Zitadelle geschützt. Wir schlendern auch zum Cours Masséna mit seinem Marché Provençal oder genießen ein Gläschen Pastis in einem der Bistros nebenan.

Ein weiterer Künstler an der Côte, **Auguste Renoir**, hat in nahen **Cagnes-sur-Mer** seinen Lebensabend mit seiner Familie verbracht. Im hübschen Häuschen mit blütenreich gepflegtem Garten ringsherum lässt sich sein von der Malerei durchdrungenes Künstlerleben erahnen.

Abendessen und Übernachtung in Cannes

7. Tag 23.3.24 - Rückreise über Aix-en-Provence nach Dijon

Wir verlassen die küstennahen Esterel- und Mauren-Gebirge und passieren alsbald das mächtige **Kalkmassiv der Montagne Sainte-Victoire**, dem „Hausberg“ von Aix-en-Provence. Ungezählte Male führten Cézannes Wanderrungen ihn zu seinen Lieblingsmotiven, die er so aus verschiedensten Perspektiven malen konnte. Weiter geht es in die Täler von **Rhône und Saône** bis nach **Dijon**, der **Herzoglichen Hauptstadt** von Burgund.

Abendessen und Übernachtung in Dijon

8.Tag 24.3.24 - Heimreise

Nach einem Spaziergang durch die historische Altstadt von Dijon geht es mit vielen schönen Eindrücken zurück ins Rheinland.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer:

1380,00 €

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt:

275,00 €

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus mit Klimaanlage, WC, kleiner Bordküche und weiteren Extras
7 x Übernachtung, inkl. Frühstück, alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC
2 x Abendessen bei den Zwischenübernachtungen als 3-Gang Menü oder Buffet, nach Wahl des Küchenchefs
5 x Abendessen als 3-Gang-Menü oder Buffet in einem Restaurant in Cannes
Bei der Anreise kleines Frühstückspicknick am Bus
Durchgehende Reiseleitung ab/bis Deutschland
Bootsfahrt ab Cannes auf die zur Insel Sainte Marguerite
Besichtigung der Parfümfabrik Fragonard in Grasse oder Eze
Besichtigung der Matisse Kapelle oder Chapelle du Rosaire
Eintritt Villa Ephrussi de Rothschild mit Audioguide
Eintritt ins Picassomuseum im Schloß Grimaldi in Antibes
Eintritt in das Museum „Musée Renoir“ im Haus des Künstlers in Cagnes-sur-Mer
Sicherheitsschein gegen Insolvenz
Programmänderungen vorbehalten
Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung

Die Reise ist nicht barrierefrei, bei Fragen hierzu, sprechen Sie uns bitte an.

Reiseveranstalter:

**Omnibusbetrieb Manfred Jablonski - Mühlenweg 1 - 53505 Kirchsahr
Tel. 02643 7239 info@jablonski-reisen.de**